

Sehr geehrte Damen und Herren,

liebe Kolleginnen und Kollegen,

der Start in das Jahr 2016 steht unter dem Eindruck bedeutender Entwicklungen und Herausforderungen. Dazu zählen die Etablierung der Erstberatung zu Bildung und Beruf für geflüchtete Menschen mit dem Ziel, die berufliche und arbeitsmarktliche Integration zu fördern ebenso wie die anstehenden Transformationsprozesse in Ausbildung und Weiterbildung in Verbindung mit der Digitalisierung und Wirtschaft 4.0. Dies geht einher mit den Engagements zur Verbesserung der Ausbildungspraxis und Fachkräfteentwicklung und -sicherung in Unternehmen und Wirtschaft.

Diese und weitere Themen stehen auf der Agenda unserer Entwicklungsarbeiten und Vorbereitungen in den nächsten Monaten. Auf den nachfolgenden Seiten informieren wir Sie über die Angebote und aktuellen Entwicklungen in unseren Projekten u.a. Start des Gleichstellenprojekts: „Frauen stärken das Handwerk“ zur Förderung von Qualitäts- und Kompetenzentwicklung in der Aus- und Weiterbildung.

Informieren Sie sich näher über unsere laufenden Projekte und aktuellen Veröffentlichungen u.a. der weiter-gelernt Reihe.

Hinweise zu unseren Terminen finden Sie, wie immer, auch auf unserer Homepage unter Aktuelles.

Viel Freude beim Lesen wünscht Ihnen

Ihr k.o.s-Team

## INHALTE

- praktify.de – Service für praktika in der Berliner Wirtschaft
- Berliner Modell – Profil der Bildungsberatung für Geflüchtete
- Bildungsberatung in Niedersachsen
- Ausbildung am Start – Handbuch, Workshops und Termine
- Workshop-Reihe zu Kompetenzfeststellung
- Berliner Ausbildungsqualität – Qualifizierung für Ausbilder/innen
- Projektstart: Gleichstellen – Frauen stärken das Handwerk
- 4. Berliner B-Tag – Weiterbildung der Bildungsberater/innen
- weiter gelernt: Workshops und heftenreihe
- Impressum

Aktuelles aus unseren Projekten

## PRAKTIFY.DE – SERVICE FÜR PRAKTIKA IN DER BERLINER WIRTSCHAFT



praktify.de wird von der k.o.s GmbH zusammen mit der ABB Ausbildungszentrum Berlin gGmbH getragen und von der Berliner Wirtschaft gefördert. Wir bringen **Berliner Unternehmen über Praktika mit MINT-Studierenden zusammen.**



© k.o.s GmbH, I. Kühlcke & J. Romppel von praktify

Auf der Onlineplattform [www.praktify.de](http://www.praktify.de) können Unternehmen sich einen kostenfreien Account anlegen und ihr Profil sowie ihre offenen Stellenangebote (Praktikum, Werkstudium) veröffentlichen. Die Angebote werden durch diverse Aktivitäten wie Networking, Social Media und Hochschulmarketing gezielt passenden MINT-Studierenden vorgestellt. Die Unternehmen können Qualifizierungsangebote nutzen, individuelle Beratung in Anspruch nehmen und erhalten Unterstützung für ihr internes Bewerbungsmanagement (z.B. Arbeitshilfen, Materialien). MINT-Studierende können sich direkt online auf die offenen Stellen bewerben und erhalten ebenfalls umfangreichen, individuellen Service und Beratung. Im Bedarfsfall unterstützt praktify den Wechsel von einem MINT-Studium in einen Ausbildungsberuf und berät Studienausteiger/innen zu Alternativen und Neuorientierungsmöglichkeiten durch ein Praktikum. Denn wenn alles passt, kann das Praktikum für beide Seiten der Einstieg in die weitere berufliche Bindung und Fachkräftesicherung sein.

### Zweiter Workshop von praktify in den Räumlichkeiten von Google Berlin

praktify bietet **am 07. März 2016** (14:00-17:00 Uhr mit offenem Ausklang) einen neuen **Workshop an: Praktikum macht Karriere! Strategien zum "Finden und Binden" von MINT-Akademiker/innen.**

Die Teilnehmenden erhalten u.a. Informationen über ihre MINT-Zielgruppe und lernen verschiedene Ansprachemöglichkeiten kennen. In sicher nicht alltäglicher Ambiente findet der Workshop bei Google Berlin statt. Eine formlose Anmeldung für Berliner Unternehmen und weitere Interessierte ist ab sofort an [info@praktify.de](mailto:info@praktify.de) möglich. Mehr Informationen zum Programm finden sich [hier](#).

## BERLINER MODELL – PROFIL DER BILDUNGSBERATUNG FÜR GEFLÜCHTETE

Anknüpfend an die bestehenden Strukturen der öffentlich geförderten Bildungsberatung in Berlin findet seit Herbst 2015 eine niedrighschwellige **Erstberatung zu Bildung und Beruf für geflüchtete Menschen** an verschiedenen Orten in der Stadt statt. Das Angebot wird u.a. in den Sprach- und Integrationskursen der Berliner Volkshochschulen beworben, ebenso in Flüchtlingsunterkünften und im ehemaligen Flughafen Tempelhof sowie anderenorts. Interessierte können bereits dort eine Einstiegsberatung erhalten.



Gute und qualitative Bildungsberatung

Die aufsuchende bzw. mobile Beratung von geflüchteten Menschen soll im Laufe des Jahres 2016 noch stärker als Teil des **Berliner Modell** und im Bildungsberatungsnetzwerk verankert werden. Im Rahmen eines Qualitätsprozesses mit den Berater/innen wird ein einheitliches und verbindliches (Leistungs-) Profil erarbeitet und etabliert - auf Basis des Qualitätsrahmen des Berliner Modells für die Bildungsberatung (QBM) der k.o.s GmbH.

Vorgesehen sind Workshops in denen ausgewählte Qualitätselemente des QBM u.a. Leitbild, Beratungsprozess und Evaluation der Beratung bearbeitet und dokumentiert werden. Ab **März** startet dieser Qualitätsentwicklungsprozess vorbereitet und begleitet durch die Koordinierungsstelle Qualität.

## BILDUNGSBERATUNG IN NIEDERSACHSEN



Die kontinuierliche Qualitätsentwicklung und Implementierung des Niedersächsischen Qualitätskonzepts Bildungsberatung (NQB) und des Leitbilds mit dem Beratungsnetzwerk wird seit 2010 von der

k.o.s GmbH und in enger Zusammenarbeit mit der AEWB und den Beratungseinrichtungen durchgeführt.

In diesem Rahmen führt die k.o.s GmbH am **01.03.2016** einen **Workshop** zum Thema „**Strategische Entwicklung der niedersächsischen Bildungsberatungsstellen ab 2017**“ mit den niedersächsischen Bildungsberater/innen durch. Weiterhin werden in 2016 alle 12 Beratungseinrichtungen ihre Qualitätsentwicklung mit der Erstellung bzw. Aktualisierung des Qualitätsreports und der internen wie externen Reflexion (Audit) auf den Prüfstand stellen. Informationen und Hintergründe zur Begleitung der Qualitätssicherung niedersächsischer Bildungsberatung finden Sie [hier](#).

## AUSBILDUNG AM START – HANDBUCH, WORKSHOPS UND TERMINE



Das ERASMUS+ Projekt „Ausbildung am Start“ (StartApp) hat sein Handbuch „**Auszubildende finden und binden. Ein Rekrutierungshandbuch für kleine und mittlere Unternehmen**“ veröffentlicht. Vor dem Hintergrund des steigenden Azubi-Mangels vermittelt es vielfältige Informationen, wie Unternehmen auch unter erhöhten Schwierigkeiten erfolgreich geeignete Auszubildende gewinnen können. Hierzu stellt es praxisnah rund 50 moderne Instrumente der Auszubildenden-Rekrutierung vor und erklärt wichtige Regeln und Grundlagen. Das Handbuch kann kostenfrei per Email bei der k.o.s bestellt werden über [m.hoegel@kos-qualitaet.de](mailto:m.hoegel@kos-qualitaet.de).

Das Projekt führt zudem **weitere Unternehmens-Workshops** zum Thema „**Gewinnung von Auszubildenden**“ durch. Erste Termine sind:

- **10.03.2016** in Potsdam "Azubis gewinnen leicht gemacht!?! Strategien und Instrumente für kleine und mittlere Unternehmen" (in Kooperation mit dem Land Brandenburg - MASGF)

- **05.04.2016** in Berlin "Geeignete Azubis gewinnen - so kann's klappen! Unternehmerische Strategien im Umgang mit dem Azubi-Mangel"

Informationen und Anmeldemodalitäten finden Sie [hier](#). Weitere Veranstaltungen werden im Mai und Juni 2016 durchgeführt.

<Terminankündigung> am **30.06.2016** findet in Berlin die **StartApp-Abschlusskonferenz** mit internationalen Teilnehmenden statt. Nähere Informationen finden Sie demnächst [hier](#).

**WORKSHOP-REIHE ZU KOMPETENZFESTSTELLUNG**



Das ERASMUS+Projekt „Feststellung von soft skills bei jungen arbeitslosen Personen“ (EVASKills) hat eine **Workshop-Reihe** zum **Thema Kompetenzfeststellung bei jungen Arbeitslosen** gestartet.

Der erste Workshop fand erfolgreich am 02.02.2016 in Berlin statt; weitere Termine folgen im April und im Mai 2016 in Frankfurt a.M. und in Berlin. Informieren Sie sich demnächst [hier](#).

**BERLINER AUSBILDUNGSQUALITÄT – QUALIFIZIERUNG FÜR AUSBILDER/INNEN**

Auch in diesem Jahr können ausbildende Unternehmen, Netzwerke, Innungen und Verbände das Beratungsangebot zur Qualitätsentwicklung der betrieblichen Ausbildung im Projekt BAQ nutzen.

Das Angebot richtet sich an ausbildende Berliner Unternehmen, Bündnisse und KMU jeder Branche. Mehr Informationen zu den Leistungen, Terminen und Ihre Ansprechpartner/innen finden Sie unter: [www.ausbildungsqualitaet-berlin.de](http://www.ausbildungsqualitaet-berlin.de)

Im ersten Halbjahr startet zudem neu eine (aufbauende) **Workshop-Reihe zur Qualifizierung des betrieblichen Ausbildungspersonals**

Die ersten drei Termine sind (jeweils 09:00 – 14:00 Uhr):

- WS (1): 09. März 2016:  
Mehr als Willkommenskultur - Auszubildende in das Unternehmen integrieren und binden.
- WS (2): 27. April 2016  
Das Lernen in der Ausbildung fördern – Auszubildende motivieren und ihre Leistungen beurteilen.
- WS (3): 02. Juni 2016  
Zauberwerk digitale Medien – neue Ausbildungsmethoden kennen und anwenden.

„Anmelden können sie sich unter Aktuelles [http://kos-qualitaet.de/Qualifizierungsangebot\\_fuer\\_ausbildendes\\_Personal.html](http://kos-qualitaet.de/Qualifizierungsangebot_fuer_ausbildendes_Personal.html) für das zweite Halbjahr 2016 sind drei weitere Termine geplant.



Gute Praxis Ausbildungsqualität	
Berufsfindungspraktikum Markus Eipeldauer, Ausbilder Jonas & Redmann The Automation Company	
Netzwerk Ausbildungsqualität	
Worauf es ankommt ...	Praktikumsstart: mit Einführung ins Unternehmen und in die Abteilung Auf die Interessen und Bedürfnisse von Schüler/-innen eingehen. Auswahl geeigneter Betreuer/innen aus dem Fachpersonal des Unternehmens
Wer hat den Nutzen ...	Schüler/innen erhalten Einblick ins Berufsleben Unternehmen baut Kontakt zu Nachwuchskräften auf
Wer ist beteiligt ...	Ausbildende, Fachpersonal, Schüler/innen, Lehrer/innen, Unternehmensleitung Absprachen treffen und informieren
Was ist zu tun ...	Aufbau von Schulkoooperationen Feedback bei Abteilungswechseln und am Ende des Praktikums Konkrete Terminvereinbarung
Stolpersteine ...	Schnittstelle zur Schule Erfolgsmessung

Die **Dokumentation** der Fachtagung "Unternehmensstrategien zur Fachkräftesicherung - Beispiele Guter Praxis aus und mit dem Netzwerk Ausbildungsqualität PankowPark" vom **10. Dezember 2015** steht jetzt unter [http://www.kos-qualitaet.de/Unternehmensstrategien\\_zur\\_Fachkraeftesicherung.html](http://www.kos-qualitaet.de/Unternehmensstrategien_zur_Fachkraeftesicherung.html) zum Download bereit.

## PROJEKTSTART: GLEICHSTELLEN – FRAUEN STÄRKEN DAS HANDWERK



Im Rahmen der Initiative „**Fachkräfte sichern: weiter bilden und Gleichstellung fördern**“ setzt die k.o.s GmbH seit Februar 2016 ein Projekt zum Thema **Gleichstellung im Handwerk** um. Das Projekt zielt auf eine Verbesserung der Aufstiegs- und Entwicklungschancen von Frauen im Berliner Handwerk. Durch die Stärkung der betrieblichen Handlungskompetenz und Übersetzung dieser in eine gleichstellungsfördernde Unternehmenskultur soll dieses Ziel nachhaltig in der unternehmerischen Praxis verankert werden.

Dafür werden Botschafterinnen qualifiziert und als Mentorinnen gewonnen; Gleichstellungslotsinnen qualifiziert und Führungskräfte als zentrale Akteure sensibilisiert. In Gruppencoachings erfolgt eine vertiefende Unterstützung der Frauen und Handwerksbetriebe. Transferziel ist, gemeinsam mit den beteiligten Akteuren ein **Qualitätssiegel Gleichstellung im Handwerk** zu initiieren und umzusetzen.

Das Projekt wird in Kooperation mit den Unternehmerfrauen im Handwerk e. V., Landesverband Berlin umgesetzt. Ein paritätisch besetzter Beirat begleitet das Projekt.

Das Projekt wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales BMAS sowie des Europäischen Sozialfonds (Bundes ESF) gefördert.

## 4. BERLINER B-TAG – WEITERBILDUNG DER BILDUNGSBERATER/INNEN



Das Team der Koordinierungsstelle Qualität arbeitet bereits am Konzept für den diesjährige B-Tag, der voraussichtlich nach den Berliner Sommerferien stattfinden wird. Der B-TAG richtet sich an die Beraterinnen und Berater der öffentlich geförderten Beratungseinrichtungen. Weitere Informationen und Dokumentationen zu den bisherigen B-TAG'en finden Sie [hier](#).

## WEITER GELERNT: WORKSHOPS UND HEFTENREIHE



Die Koordinierungsstelle Qualität setzt dieses Jahr ihre **Workshopreihe** für Weiterbildnerinnen und Weiterbildner fort. Vier geplante Workshops und eine Fachtagung am Jahresende stehen dieses Jahr unter dem Motto **Qualifizierung 4.0: digitale Lern- und Beratungsformate in Berliner Bildungseinrichtungen**. Zum Auftakt führt die Koordinierungsstelle Qualität in Zusammenarbeit mit der Weiterbildungsdatenbank Berlin ab der

nächsten Woche eine **Onlinebefragung** durch. Die Ergebnisse werden in den Workshops aufgegriffen und voraussichtlich im 2. Quartal 2016 veröffentlicht.

Ein neues **Heft der Reihe „weiter gelernt“** ist erschienen. Die 8. Ausgabe mit dem Titel **„Bildungscontrolling in der Weiterbildung“** widmet sich dem Thema Bildungscontrolling zur Planung, Steuerung und Kontrolle innerbetrieblicher Weiterbildungsprozesse. Alle Hefte aus unserer Reihe „weiter gelernt“ finden Sie als Online-Ausgabe [hier](#), gern übersenden wir Ihnen diese auch als Printversion.

### IMPRESSUM

k.o.s GmbH  
Am Sudhaus 2  
12053 Berlin

Tel: 030/ 2887 565 10

Fax: 030/ 2887 565 21

E-Mail: [info@kos-qualitaet.de](mailto:info@kos-qualitaet.de)

Web: [www.kos-qualitaet.de](http://www.kos-qualitaet.de)

Redaktion: Melanie Högel, Katrin Büttner

Verantwortlich für den Inhalt i.S.d.P.: Katrin Büttner

### K.O.S AUF TWITTER



Besuchen Sie uns auch bei [Twitter](#). Unsere Tweets informieren über aktuelle Neuigkeiten in der k.o.s sowie über Trends und Entwicklungen im Bildungs- und Beratungsbereich: [zu Twitter](#).

### K.O.S PROJEKTFÖRDERUNGEN

Das Projekt „[Berliner AusbildungsQualität](#)“ (BAQ) wird im Rahmen des Programms BerlinArbeit, gefördert durch die Senatsverwaltung für Arbeit, Integration und Frauen, durchgeführt.

Das Projekt „[Koordinierungsstelle Qualität](#)“ (KQ) wird im Rahmen des Programms BerlinArbeit, gefördert durch die Senatsverwaltung für Arbeit, Integration und Frauen, durchgeführt.

Das Projekt „[StartApp](#)“ ist eine über das EU-Programm ERASMUS+ geförderte Strategische Partnerschaft in der beruflichen Bildung, das im Auftrag der EU-Kommission bzw. der Nationalen Agentur beim Bundesinstitut für Berufsbildung umgesetzt wird. Es wird unterstützt durch die Senatsverwaltung für Arbeit, Integration und Frauen des Landes Berlin.

Das Projekt „[praktify.de](#)“ wird von der Berliner Wirtschaft aus Mitteln der IHK zu Berlin gefördert.

Das Projekt „[Frauen stärken das Handwerk](#)“ wird im Rahmen der Initiative „[Fachkräfte sichern: weiter bilden und Gleichstellung fördern](#)“ durchgeführt und aus Mitteln des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales sowie des Europäischen Sozialfonds gefördert.